

Beschlussvorlage

Bitte Ausschließungsgründe gem. § 22 GemO beachten!

Zu TOP-Nr.: 1

Vorlage Nr.: 01/675/VI/375/2023

Amt:	Werke	Datum:	19.09.2023/rp
Sachbearbeiter:	Reiner Paul	AZ:	

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Termin	Behandlung	Status
1	Werkausschuss	28.09.2023	Entscheidung	öffentlich

Gegenstand der Vorlage

Zwischenbericht nach § 21 EigAnVO

Die Werkleitung ist nach § 21 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) verpflichtet Bürgermeister und den Werkausschuss über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Entwicklung des Vermögensplans schriftlich zu unterrichten.

Wasserversorgung & Regenerative Energien

Laufendes Wirtschaftsjahr 2023

Das Wirtschaftsjahr wurde im Erfolgsplan mit Erträgen und Aufwendungen mit 1.550.000 € bei einem Gewinn von 0 € geplant. Bisher wurden folgende Erträge und Aufwendungen gebucht:

Bezeichnung	Ansatz im Wirtschaftsjahr 2023	Aufwand / Ertrag zum 30.09.	Prognose	Differenz
Umsatzerlöse	1.397.500 €	1.025.183 €	1.464.000	+ 66.500 €
Sonstige betriebliche Erträge	150.000 €	0,00	40.000	- 110.000 €
Verschlechterungen ggü. Ansatz				- 43.500 €
Materialaufwand	701.000 €	288.781 €	600.000 €	- 101.000 €
Abschreibungen	450.000 €	450.000 €	450.000 €	0,00 €
Aufwendungen für bez. Leistungen	330.000 €	286.400	380.000 €	+ 50.000 €
Zinsen und Kontoführungsgebühren	73.000 €	6.772,0	10.000 €	- 63.000 €

Verbesserungen ggü. Ansatz	+ 114.000 €
----------------------------	-------------

Analyse

- Die geplanten Umsatzerlöse reduzieren sich im – 43 T€, was ausschließlich auf eine geringere Ausschüttung der Energie Südpfalz GmbH (ESP) zurückzuführen ist. Hintergrund: Die ESP muss Rückstellungen von 1.200 T€ für die PV Anlage Leinefelde einstellen, da sich dort bei Starkwind PV-Anlageteile lösen, so dass die Ausschüttung reduziert werden muss.
- Nach derzeitigen Erkenntnissen, sofern keine überdurchschnittlichen Wasserrohrbrüche hinzutreten, kann mit niedrigeren Aufwendungen von – 100 T€ gerechnet werden.
- Für bezogene Leistungen, hierzu zählen u. a. auch die Verwaltungskostenbeiträge der Stadtwerke für Leistungen aus Betriebsführung müssen aufgrund Tarifabschlüsse etc. rd. 50 T€ höhere Ausgaben eingeplant werden.

Vermögensplan

Alle Maßnahmen und Projekte sind in den geplanten Parametern. Die Baumaßnahme „Breitbachstraße“ für die 2023 rd. 200.000 € eingeplant ist, hat sich verzögert, so dass der HH-Ansatz deutlich unterschritten wird.

Abwasserbeseitigungseinrichtung

Im Erfolgsplan gestalten sich zum 30.09. die Erträge und Aufwendungen wie folgt:

Bezeichnung	Ansatz im Wirtschaftsplan 2023	Aufwand / Ertrag zum 30.09.	Prognose	Differenz
Umsatzerlöse	4.350.000 €	2.328.043 €	4.350.000 €	+/- 0
Sonstige betriebliche Erträge	299 €	299 €	299 €	+/-0
Materialaufwand	1.602.000 €	802.454 €	1.300.000 €	- 302.000 €
Abschreibungen	1.400.000 €	1.386.400 €	1.400.000 €	+/- 0
Sonstige Aufwendungen	905.000 €	802.454 €	1.100.000 €	+ 195.000 €
Personal	350.000 €	198.425 €	325.000 €	- 25.000 €

Nach derzeitigem Erkenntnisstand, wird der geplante Gewinn im Bereich der Abwasserbeseitigung von rd. 68 T€ erreicht.

Fazit:

Die voraussichtlichen Entwicklungen im Vollzug des Wirtschaftsplans sind durchgängig im erwarteten Bereich, so dass derzeit in den beiden Eigenbetrieben mit moderaten Gewinnen bzw. einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet wird.

Beschlussvorschlag Ausschuss:

Der Werkausschuss beschließt den Zwischenbericht für die Eigenbetriebe Wasserversorgung & Regenerative Energien sowie Abwasserbeseitigungseinrichtung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.